technische universität
dortmund

Mit über 6.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34.500 Studierenden profitieren.

Wissenschaftlich/e Beschäftige/r (m/w/d)

An der Technischen Universität Dortmund ist vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel in der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie am Institut für Soziologie mit einer Laufzeit von 30 Monaten für das vom Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) geförderte Verbundprojekt „Migrantenorganisationen und die Ko-Produktion sozialer Sicherung“ die Stelle einer/eines wissenschaftlich Beschäftigten zum nächstmöglichen Zeitpunkt (voraussichtlich 01.05.2020) befristet zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle im Umfang von 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines entsprechenden Vollbeschäftigten.

ANFORDERUNGSPROFIL:

- Voraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Sozialwissenschaften, Soziologie oder Kulturwissenschaften
- Ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse an Fragestellungen der Migrations- und Unterstützungsforschung
- Kenntnisse und Erfahrungen der qualitativen Forschungsmethoden
- Sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie Sozialkompetenz
- Fähigkeit zum interdisziplinären und selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (gerne eine weitere Sprache)

AUFGABENBEREICH:

Das Projekt untersucht an den drei Universitätsstandorten Bochum, Duisburg und Dortmund die Einbettung von Migrantenorganisationen in die deutsche Wohlfahrtslandschaft. Am Standort Dortmund wird insbesondere die Analyse der Rolle von Migrantenorganisationen bei der Vermittlung des Zugangs zu und der Erbringung von informellen (netzwerkbezogenen) und formalen (wohlfahrtsstaatlichen) Sicherungsressourcen durchgeführt. Die Aufgaben umfassen diesbezüglich insbesondere:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung qualitativer Interviews
- Kooperation mit den Projektpartner/innen in Duisburg und Bochum
- Organisation von und Teilnahme an Tagungen, Workshops und Projekttreffen
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Forschungsprojekts
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Folgeanträgen

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Dortmund, 10.02.2020

Für Fragen steht zur Verfügung:
Frau Jun.-Prof. Dr. Karolina Barglowski,
Tel. 0231/755-6559,
E-Mail: karolina.barglowski@tu-dortmund.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 08.03.2020 unter Angabe der Referenznummer w04-20 an:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie
Migrationssoziologie / Institut für Soziologie
Frau Jun.-Prof. Dr. Karolina Barglowski
Emil-Figge-Str. 50
44227 Dortmund